



Symposium beschäftigt sich mit Spiritualität und Meditation

Veranstaltungen können auch spontan besucht werden!

Steinfurt, 15. September 2022

Vom 23. bis 25. September lädt der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken zu einem Symposium ein. Das Wochenende steht unter dem Titel „Aufbruch Spiritualität und Meditation“ und findet im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt statt (Flintenstr. 9). Es ist möglich, spontan an einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen und Tickets dafür an der Tageskasse zu erwerben.

Ein Überblick über die einzelnen Tage:

Freitag, 23.9.: Spiritualität und Freiheit“

Beginn: 16 Uhr

Der Markt an spirituell-psychologischen oder gesundheitsbezogenen, spirituellen Angeboten boomt. Leicht ist dem spirituellen Missbrauch mit Manipulation oder falschen Behauptungen Tor und Tür geöffnet. Die Referentin, Supervisorin und Theologin Dr. Hannah Schulz, zeigt auf, wie es gut gelingen kann, dass die Offenbarung Gottes und die Freiheit des Menschen in spirituellen Vollzügen zusammenfinden können.

Der Abend findet seinen Ausklang in Kleingruppen zum Thema und einem gemütlichen Beisammensein. Die Tageskarte kostet 20 Euro. Anmeldung unter E-Mail: st-bildung@ekvw.de. Tickets gibt es auch an der Tageskasse von 15 bis 15:45 Uhr.

Das Vorprogramm am Freitag gestaltet Klaus Reiber ab 13:30 Uhr mit einem akustischen Erfahrungs- und Experimentierraum zwischen „Anpassung und Eigensinn, zwischen Reflexion und Hingabe“. Die Kosten dafür betragen im Zusammenhang mit weiteren Symposiumsveranstaltungen 15 Euro, ansonsten 18 Euro. Nur mit Anmeldung unter st-bildung@ekvw.de bis Mittwoch, 21.9.

Samstag 22.9.: „Spiritualität zwischen Individualität und Gemeinschaft“ / „Spiritualität und Klimawandel“

Beginn: 9 Uhr

Thomas Steininger, Philosoph, Herausgeber des Evolve-Magazins und Mitbegründer der Initiative „One World In Dialogue“ zeigt am Vormittag den nötigen Sprung auf von einer am Individuum orientierten Spiritualität zu einer Spiritualität einer „gemeinsamen Anwesenheit“, und lädt mit seinen Methoden ein zu einem bewussten Erforschen des „WIR-Raumes“.

Pressemitteilung

Nachmittags geht es mit der bekannten Tiefenökologie-Trainerin Anne Beer um unsere innersten Reaktionen auf den Zustand der Welt, um die Psychologie des Klimawandels, um Angst, Abwehr und deren Überwindung durch innere Verbundenheit mit dem Lebendigen. Wo man sich verbunden erlebt, erwächst Kraft für Veränderung und Wandel. Der Tag endet ab 19:45 Uhr mit dem Auftritt des Steinfurter Chores „Once again“.

Die Tageskarte kostet 50 Euro, Ermäßigung möglich, Reservierung unter: st-bildung@ekvw.de. Tickets gibt es auch an der Tageskasse um 8.30 Uhr.

Sonntag, 23.9.: „Aufbruch“

Von 9:15 – 10:15 Uhr findet in der Kleinen Kirche ein besonderes Klangerlebnis statt: „Absichtslosigkeit, die wir Stille nennen vor einem Aufbruch“ ist der Titel. Der Musiker und Pädagoge Klaus Reiber präsentiert ein Hörereignis, das den Hörer und sein Erleben in den Mittelpunkt stellt. Die Kosten betragen 20 Euro.

Um 10.30 Uhr beginnt ein besonderer Gottesdienst zum Thema „Aufbruch in neue Perspektiven“. Den Gottesdienst leiten Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling und Team. Anmeldung unter st-bildung@ekvw.de. Tickets gibt es auch an der Tageskasse von 8:45-9:10 Uhr.

Infos und Programm unter: www.gottimalltag.de

Und bei Pfarrerin Dagmar Spelsberg-Sühling: 0160-95832791

Bildunterschriften:

1. Thomas Steininger. Foto: privat
2. Klaus Reiber. Foto: privat

Bildlink:

<https://bit.ly/3xp1nPg> (Steininger)

<https://bit.ly/3RKfd6V> (Reiber)

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen knapp 80.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 44 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit der Superintendentin als Vorsitzende die Geschäfte des Kirchenkreises.

Dienstsitz der Superintendentur und der Synodalen Dienste ist das HAUS DER KIRCHE UND DIAKONIE in Steinfurt an der Bohlenstiege, während die zentrale Verwaltung für die drei Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken, Münster und Tecklenburg seit 2020 ihren Sitz in Münster am Coesfelder Kreuz hat.

Pressemitteilung

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Mobil: 0151 16142482
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de